

Karl Moderer

wieder daheim

in Frohnleiten

Karl Moderer wurde 1950 in Frohnleiten geboren und ist seit 1970 wohnhaft in Wien.

Künstlerisch begann er mit einfachen Bleistiftzeichnungen und Karikaturen.

Aquarelle mit leuchtenden Farben verleihen in der Folge seinen Bildern besonderen Ausdruck.

Dieses besondere Farbenspiel kommt auch in seinen Acryl- und Lackbildern zur Geltung.

Einen besonderen Akzent in seinen Bildern setzt Moderer verstärkt durch Verwendung von Gold als Farbe.

Die alte klassische Ölmalerei mit neuen Maltechniken beeinflusste ihn stark, sodass Moderer und Herdin Radtke Ölmalkurse „Wie male ich einen DALI“ im Palais Pallfy veranstalteten.

Karl Moderer erstellte 8 Briefmarken, wobei er weltweit die erste Briefmarke als Rubbellos für das Österreichische Bundesheer entwarf.

Er kreierte ein Briefmarkenmotiv für den Vatikan: Schweizer Garde mit Petersplatz (Auflage 700 Stück), das Originalaquarell ist im Vatikan ausgestellt.

Viele Auslandsreisen, Kulturaustauschprogramme mit China, verbunden mit Ausstellungen und Workshops runden die Vielseitigkeit Karl Moderer's ab.

Am 14.5.2013 wurde Karl Moderer im BM für Unterricht und Kunst das vom Bundespräsidenten verliehene „Goldene Ehrenzeichen für die Verdienste um die Republik Österreich“ überreicht.

Auch als Sportler war Karl Moderer äußerst erfolgreich:

In der Faustballmannschaft des Turnverein Frohnleiten wurde 1968/69 mit ihm der Aufstieg in die Staatsliga A geschafft. Er war einer der besten steirischen Faustballer als Mittelmann und Aufschlagspieler. Das blieb auch den Wiener Faustballmannschaften nicht verborgen und so wurde Karl Moderer von der Mannschaft Reichsbund Wien 1970 abgeworben und übersiedelte nach Wien. Er wurde auch in den Nationalteamkader einberufen und war Mitglied der erfolgreichen Nationalmannschaft, die Deutschland 1973 besiegte. Er hatte als Aufschlagspieler maßgeblichen Anteil und wurde auch als bester Aufschläger ausgezeichnet.

www.moderer.jimdo.com

Vernissage: Karsamstag, 26. März 2016, 10 bis 12 Uhr, Rathausaal der Stadtgemeinde;

mit Weinbegleitung des Weingutes Stefan Gründl, Labuttendorf

www.gruendl-labuttendorf.at

Ausstellungsdauer: bis 8. April 2016.